



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Huth, Erwin

1911-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 9. Juli 1911

55. Vorstellung im Abonnement D
Festvorstellung

zur Feier des Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs:

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß
Regie: Ferdinand Gregori — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

- | | |
|---|--|
| Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg | Rose Kleinert |
| Der Baron Ochs auf Lerchenau | Wilhelm Senten |
| Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus | Marg. Bruntshy vom Gr. Hoftheater in Karlsruhe a. G. |
| Herr von Saninal, ein reicher Neugeadelter | Karl Marg |
| Sophie, seine Tochter | Else Tuschkau |
| Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna | Margarete Belling-Schäfer |
| Dalzacchi, ein Intrigant | Max Selmy |
| Annina, seine Begleiterin | Jane Freund |
| Ein Polizeikommissar | Joachim Kromer |
| Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin | Alfred Landorn |
| Der Haushofmeister bei Saninal | Hugo Schödl |
| Ein Notar | Hugo Voisin |
| Ein Sänger | Hans Copony |
| Ein Gelehrter | Louis Reisenberger |
| Ein Flötist | Hermann Kupfer |
| Ein Friseur | Alexander Köfert |
| Dessen Gehilfe | Jenny Hotter |
| Eine adelige Wittwe | Elise Delant |
| | Elise Wiesheu |
| Drei adelige Waisen | Luise Striebe |
| | Johanna Nebe |
| Eine Modistin | Anna Gehrig |
| Ein Tierhändler | Karl Fischer |
| Ein Wirt | Alfred Landorn |
| | Georg Maudanz |
| Vier Lakaien der Marschallin | Alons Bolze |
| | Hermann Trembach |
| Vier Lakaien des Baron Ochs | Adolf Karlinger |
| | Eduard Domef |
| Leiblakai des Baron Ochs | Heinrich Brentano |
| | Karl Zöller |
| Vier Kellner | Karl Stamm |
| | Robert Günther |
| Der Neger | Wilhelm Burmeister |
| | Hans Wambach |
| | Franz Bartenstein |
| | Hans Brouwers |
| | Eva Nehr |

Läufer, Haibuden, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder. Verschiedene verdächtige Gestalten.
Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Textbücher und Führer hierzu sind an der Kasse für je Mark 1. — zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10¹/₄ Uhr

Nach dem 1. u. 2. Aufzuge grössere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Georg Nierakty, Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Vera.

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	" 4.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Loge, 2. Reihe	" 4.—
Parfett	" 5.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	Galerieloge	" 1.50
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 7.—	Galerie	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie. Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage der letzten Vorstellung.